

04.09.2023

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Versetzung von Litfaßsäulen und Werbetafeln entlang von
Radwegen**

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung möge eine Versetzung solcher Litfaßsäulen und anderer Werbetafeln entlang von Radwegen in der Landeshauptstadt veranlassen, die eine freie Sicht auf Ampeln und den entgegenkommenden Radverkehr in Kreuzungsbereichen verhindern.

Begründung:

An zahlreichen Kreuzungsbereichen in der Landeshauptstadt Hannover sind zu Werbezwecken Litfaßsäulen oder andere Werbeträger aufgestellt. In vielen Fällen verhindern diese Säulen aber die freie Sicht auf den Kreuzungsbereich. So können Radfahrerinnen und Radfahrer den entgegenkommenden Radverkehr und auch die aktuelle Ampelphase nicht frühzeitig erkennen. Nicht selten muss plötzlich gebremst werden, weil eine Grünphase im Schatten einer Litfaßsäule/Werbetafel auf Rot gewechselt hat. Daraus resultiert ein Unfallrisiko, dem durch Versetzungen der Litfaßsäulen/Werbetafeln begegnet werden kann. Als konkrete Beispiele seien etwa der Altenbekener Damm Ecke Stresemannstraße oder Geibelstraße Ecke Rudolf-von-Bennigsen-Ufer genannt. Die Platzierung dieser Litfaßsäulen/Werbetafeln entspricht in jedem Fall nicht länger den allgemeinen Ansprüchen der Landeshauptstadt Hannover an einen sicheren und störungsfrei fließenden Radverkehr.


Felix Semper
Vorsitzender